

# „Große Anschaffungen? Ein Problem!“

Unsere Spendenaktion Wir unterstützen bedürftige Rentner – Helfen Sie mit!

Gertraud L.\* ist Künstlerin – sie malt abstrakte Werke, Acryl auf Leinwand. Dabei hätte sie sich lange nicht vorstellen können, dass sie überhaupt malen kann. Nun besucht sie Kurse und bildet sich fort – und Lichtblick Seniorenhilfe unterstützt sie dabei.

VON NINA PRAUN

Sie selbst wäre nie auf diese Idee gekommen. Künstlerin? Nein, so sah sich Gertraud L.\* (80) nicht. Doch vor etwa 20 Jahren besuchte sie eine Ausstellung, zusammen mit einer Sozialpädagogin. Die sagte plötzlich zu ihr: „Sie könnten auch malen.“ „Ich dachte mir, die spinnt“, erzählt Gertraud L. heute und lacht. „Ich hatte ja wirklich gar keine Ahnung davon. Das war eine vollkommen fremde Welt.“ Aber die Neugierde war groß, und so meldete sie sich bei einem Malkurs des Münchner Bildungswerks an.

Es war Liebe auf den ersten Blick. „Ich war so begeistert!“ Und das, obwohl sich Gertraud L. alles von Grund auf neu aneignen musste. „Ich hatte wirklich null Ahnung.“ Doch sie war mit Leidenschaft dabei und interessiert; sie lernte voll Begeisterung und Hingabe. Denn L. ist nicht nur engagiert und fleißig, sie ist auch mutig und neugierig – und probiert alles aus. Mal malte sie Blumen, dann Landschaften, mal Stillleben, mal Porträts. Außer-



**Einkaufsgeld:** Gertraud L.\* mit Lichtblick-Mitarbeiterin Patricia Kokot.

FOTO: LICHTBLICK



dem versuchte sie sich an verschiedenen Farben und Techniken. „Jetzt kann ich es“, erzählt sie stolz.

Dass sie stark und diszipliniert sein kann, musste sie schon einmal im Leben beweisen. Denn vor Jahren war L. alkoholkrank. 15 Jahre lang. „Ich war abhängig“, sagt sie. Doch sie fand selbst einen Weg aus der Sucht: Sie fasste sich ein Herz und ging zu den Anonymen Alkoholikern. Tag für Tag, Woche für Woche. Seitdem ist sie trocken. Doch diese schwierige Zeit hat auch finanziell ihre

Spuren hinterlassen: Mit ihrer geringen Rente hat Gertraud L. sehr zu kämpfen. „Eigentlich komme ich schon irgendwie damit hin“, sagt sie. „Aber große Anschaffungen sind ein Problem.“

Genau in einer solch verzwickten Situation befand sich L. vor einigen Jahren: Nach der Nebenkostenabrechnung drohte eine große Nachzahlung. Glücklicherweise gab ihr eine Bekannte den Tipp, sich an Lichtblick Seniorenhilfe zu wenden. „Die Damen sind so was von nett!“, schwärmt Gertraud L. Sie halfen ihr aus dem Schlamassel heraus. Und als sie von ihrer Leidenschaft erfahren und erkannten, wie wichtig die Malerei der Rentnerin ist, griffen sie ihr auch da unter die Arme.

Seitdem kann sich die Seniorin zwei Malkurse pro Jahr leisten: einen im Frühling, einen im Herbst. Sie kann sich weiterentwickeln, alles aus-

## Schenken Sie Würde

Unterstützen Sie bitte die gemeinsame Aktion des **Münchner Merkur** und der **Sparda-Bank München** zugunsten des Vereins **LichtBlick Seniorenhilfe** – mit einer einmaligen Spende oder einer Patenschaft (monatlich 35 Euro).

**Überweisungen** bitte auf das Konto des Vereins Lichtblick Seniorenhilfe (Schweigerstraße 15, 81541 München) bei der Sparda-Bank München; **das Kennwort lautet „Aktion 2020“.**

**IBAN: DE30 7009 0500 0004 9010 10**  
**BIC: GENODEF1S04**

Für eine Spendenquittung geben Sie Ihre Anschrift an. Für Online-Spenden: **www.seniorenhilfe-lichtblick.de**

probieren, immer neue Wege finden. „Die Lehrer bringen einem so viel bei“, schwärmt sie. Mittlerweile verwendet sie meist Acrylfarben auf Leinwand. Die Phase der „riesigen“ Gemälde ist gerade vorbei, es sollen jetzt eher kleine Leinwände sein. Ihre Lieblingstöne sind derzeit verschiedene Grautöne, Schwarz, Weiß, Braun – und Bronze. Denn sie ist bei der abstrakten Malerei angekommen: „Im Moment male ich Gefühle.“ Gertraud L. ist eben eine Künstlerin.

\* Name geändert